

# Ukrainische Rechte

- ABN. Der Antibolschewistische Block der Nationen war vom ehemaligen Präsidenten der 1941 von den Nazis proklamierten Ukrainischen Republik, Jaroslaw Stetsko, gegründet worden, der vom Massenmörder zum Agenten westlicher Geheimdienste wurde.
- KUN. Der Kongreß Ukrainischer Nationalisten wurde als Nachfolgeorganisation der OUN (Organisation Ukrainischer Nationalisten) 1992 gegründet. Gründer und maßgeblicher Politiker der KUN der ersten Jahre war Jaroslaw Stetsko, der 2003 verstarb. Stetsko war von Hitler nach dem Überfall auf die Sowjetunion als Chef einer in Lwow installierten »Ukrainischen Regierung« eingesetzt worden. Er unterhielt später enge Kontakte zu führenden Vertretern der US-Administration und traf im Juli 1983 in Washington mit Präsident Ronald Reagan zusammen.
- OUN. Organisation Ukrainischer Nationalisten, gegründet 1929 in Wien in Kollaboration mit der Habsburg-Monarchie. Zu den OUN-Führern gehörte Stetsko. Wichtigste Figur: Stepan Bandera.
- Stepan Bandera, 1934 wegen des Mordes am polnischen Innenminister Pieracki zum Tode verurteilt, jedoch nicht hingerichtet. Von den Nazis nach dem Überfall auf Polen befreit. Beim Einmarsch nach Ostgalizien tat sich dann besonders das aus Bandera-Leuten zusammengestellte ukrainische »Bataillon Nachtigall« hervor, das an der Ermordung von 7000 Kommunisten und Juden in Lwow am 30. Juni 1941 beteiligt war. »Fast gleichlautende Plakate eines »Ukrainischen Nationalen Komitees« forderten den Tod der Juden und Kommunisten und ließen Adolf Hitler und Stepan Bandera hochleben«, so Die Zeit.
- »Exilregierung«. Nach 1945 nimmt die »Exilregierung« der »Ukraine« unter Kost Pankivskij ihren Sitz in München. Hier siedeln sich auch die OUN unter Stepan Bandera, der ABN unter Jaroslaw Stetsko und die »Ukrainische Aufstandsarmee« (UPA) an, die bis 1956 in der Sowjetunion Terroraktionen durchführen. München wird Sitz der CIA-Sender Radio Free Europe/Radio Liberty, die unter anderem zum Sprachrohr der ukrainischen Konterrevolution werden.
- UNA-UNSO. Die Partei »Ukrainische nationalversammlung-Ukrainische Nationale Selbstverteidigung« wurde im Juni 1990 gegründet und gehörte während der »oranen Revolution« 2004 zum Block um Julia Timoschenko. Die Partei ist radikal antisemitisch und antirussisch. Im Sommer 2008 mobilisierte sie Freiwillige, die an der Seite Georgiens gegen Russland kämpfen sollten.(ma)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123601.ukrainische-rechte.html>